

unserem Kampf zu machen. Wir haben das Recht, das zu thun, da die Engländer nicht verstehen, daß sie indem sie, dem Emir den Krieg erklären, nicht ihn selbst, sondern Rußland im Auge haben.

Die Demission des Ministeriums St v e c s a wurde angenommen. Das neue Cabinet wurde wie folgt gebildet: Ristic, Präsident und Auseres; Matice, Justiz; Alimovic, öffentliche Arbeiten; Mikolovic, Krieg.

Der Fürst von Montenegro soll erklärt haben, die türkischen Kriegsgefangenen erst nach der Durchführung der Montenegro betreffenden Stipulationen des Berliner Vertrages herauszugeben zu wollen.

4000 Nizams sind auf der Schraubenfregatte „Willemin“ und auf der Madefregatte „Medjidin“ nach Stutari und 4000 Nizams auf zwei Fregatten, mit der Bestimmung nach Kofovo, abgegangen.

Die Pforte wird den endgültigen Vertrag mit Rußland, welchen sie gegenwärtig verhandelt, den Mächten nicht vorlegen. — Die in Konstantinopel weilenden Lazhen richteten an den Fürsten Labanoff eine Petition, denselben um Hilfe bittend, die ihnen die Rückkehr nach Batum gestattet.

Jakub Khan hat beim Vorrücken gegen Ali-Masud einen höheren Officier seiner Eskorte erschossen; er wurde zurückgerufen und eingesperrt.

Nochmals die türkische Protestnote.

S. P. Wir haben das türkische Rundschreiben über die österreichische Occupation mit einer einflussreichen Paraphrase begleitet, weil es fast unerkennbar war, daß an demselben Tage, an welchem laut einem Konstantinopler Berichte der „P. C.“ die Pforte in Wien erschienen ließ, sie lege auf die Fortdauer der guten Beziehungen zwischen beiden Staaten den größten Werth, ein Schriftstück, von Kräftausbrüchen und schweren Anlagen strotzend, gegen Oesterreich verfaßt worden konnte.

Es ist nicht leicht, auf beide Fragen jetzt schon eine völlig präcise Antwort zu geben. Zunächst hat die Erfahrung seit lange gezeigt, daß die schlaue Diplomatie der Pforte in der Regel ganz genau den richtigen Zeitpunkt für ihre kainen picanen Zwischenstufen zu wählen weiß.

geworden, trotzdem sein Aufenthalt sich erst nach Monaten datirte. Der Herr Doctor, wie ihn die von fernher gekommenen Patienten nannten, oder der alte Hannes, wie ihn die Bewohner von Müllingen, und auch der Förster riefen, stand nun einmal in der Meinung der Bevölkerung sehr hoch.

In seinem Äußeren trug der Alte den Stempel des Heruntergekommenen. Seinem Herrn, dem Förster, legte er eine treibende Freundlichkeit an den Tag, während er gegen viele Andere aufbrausend und trübselig sich benahm.

Da der Waldwarter jedoch in seinem Dienst in Bezug auf Pünktlichkeit sich Nichts zu Schulden kommen ließ, so überhörte der Förster die Anschuldigungen.

Notizen.

Ein Herr, der es in Folge guter Speculationen rascher zu großem Reichtum, als hoher Bildung gebracht hatte, ließ sich einen Plan für ein Privat-Palais entwerfen. — Der Architekt machte seine Vorschläge und fragte unter Anderem, ob nicht die practische Luftszene erwünscht wäre? — „Luftszene?“ — fragte verwundert unser Mann; — ja, riefen Sie mein Palais ein, daß man mit Luft heizen kann, — da muß ja das Heizen keinen Pfennig kosten.“

— (Sächsische Scene.) Er: „Liebes Weibchen, eben komm' ich vom Markt! Morgen ist mein Bild fertig — Du wirst sehen, wie treu es ist!“ — Sie: „Dann kann es Dir nicht ähnlich sein.“

selben Augenblicke, wo sie von Oesterreich die Erfüllung der Bedingungen des Berliner Vertrages fordert, den Abschluß einer Convention verweigert, der die Voraussetzung einer regelmäßig functionirenden Verwaltung in den bosnisch-albanischen Provinzen wäre! Oesterreich seinerseits hat wenigstens den Schein zu wahren verstanden, als ob ihm an dem Abschluß einer Convention mit der Pforte viel gelegen sei.

Uebrigens säumt Graf Andrassy nicht, seine Antwort auf die Protestnote der Pforte zu ertheilen. Er will den Nachweis liefern, daß nicht Oesterreich die Schuld trägt, wenn die in dem Berliner Vertrage vorgesehene Convention mit der Pforte bezüglich der Occupation Bosniens und der Herzegovina nicht zum Abschluß gelangt sei.

Julian.

Wien, 15. October. Das „N. W. Tagblatt“ präcisirt den momentanen Stand der österreichischen Ministerie in folgender Weise: Die Anregung zur Bildung eines Ministeriums Preus ist von Dr. Herbst ausgegangen, welcher ein Cabinet mit der Eigenschaft einer parlamentarischen Regierung empfahl. Herr v. Preus hat somit den Auftrag, ein Cabinet zu bilden, mit der Bedingung vorzunehmen, sich vorerst Gewißheit darüber zu verschaffen, daß er in allen wesentlichen Dingen auf die Majorität der Verfassungskommission im Abgeordnetenhaus zu zählen könne.

Bezugnehmend auf die Meldung, daß Philippovic in Prag erwartet wird, erzählt das „N. W. Tagblatt“, daß Philippovic's Aufenthalt in der böhmischen Hauptstadt keineswegs vorübergehend sein werde, Philippovic's völmehr entschlossen sei, das Commando der Occupations-Truppen zurückzulegen und wieder an die Spitze des Prager Landescommandos zu treten.

Heute Vormittags fand ein mehrstündiger cisleithanischer Minister-rath statt.

Cattaro, 15. October. In Cetinje sind beunruhigende Nachrichten aus Nord-Albanien eingelangt. Bedeutende Anstaltsheeren haben die Straßen von Uskub nach Pezrend und von Pristina nach Zpet und Diklora verlegt und wollen Osman Pascha den Vormarsch in das Innere Nord-Albaniens verhindern.

Rulen-Batuf, 15. October. Hier wurden große Munitionsvorräthe entdeckt. Es heißt, daß die Türken viele verrostete Waffen besitzen.

Russland.

Petersburg, 15. October. Der russische Consul in Zsmail zeigt an, daß am 11. d. die Anexion Bessarabiens erfolgte; der Empfang seitens der Bevölkerung war enthusiastisch. — Der Bürgermeister überreichte dem kaiserlichen Commissar Brod und Salz und hielt eine patriotische Ansprache.

Konstantinopel, 15. October. Totleben trifft am 19. d. in Thorsu ein, wohin das russische Hauptquartier verlegt wird. Die Pforte hat in Folge des Vorrückens der Russen gegen Konstantinopel die im Westen des Rhodope-Gebirges auf Ansuchen der Russen zur Garnierung der Festungen aufgestellten Truppen zurückgezogen.

Auch die Antworten Italiens und Frankreichs auf die türkische Circulardepeche sind nun eingetroffen. Beide Mächte weisen das Interventionsgeheiß der Türkei auf das entschiedenste zurück. Die österreichisch-ungarische Antwort auf die Circulardepeche der Pforte ist signalisirt, die Ueberreichung kann nicht lange mehr ausbleiben.

Fürst Lobanoff ist gestern nach Vordianopol abgereist, um mit General Totleben angeheilig wegen der Maßregeln hinsichtlich der den russischen Colonnen gefolten christlichen Flüchtlinge zu conferiren. Diplomatische Kreise legen der Reise des Fürsten Lobanoff einen ersten Zweck bei. — Es wird positiv berichtet, die Pforte verzichte keineswegs darauf, mit einem eigenen Reform-Proiecte für Arien, dessen Grundlagen bereits mitgetheilt seien und die eine Einigung erwarten ließen, hervorzutreten.

Aus dem rumänischen gr.-orient. Kirchen-Congress.

Ueber Aufforderung des Vorsitzers liest Schriftführer Trailla das Protokoll über die gestrige Sitzung. — Dasselbe wird nach einer von Trombitas gemachten Bemerkung verliest.

Wortführer bringt zur Kenntniß eine telegraphische Depeche des Deputirten Dimitrievicu aus Karanibos, des Vorsitzers, der die Congreß-Sitzungen nicht anwohnen. — Wird der ständigen Bructations-Commission zugewiesen, esgleich ein Urlaubsgesuch des Deputirten Lazar Peico.

Wortführer bringt zur Kenntniß eine telegraphische Depeche des Deputirten Dimitrievicu aus Karanibos, des Vorsitzers, der die Congreß-Sitzungen nicht anwohnen. — Wird der ständigen Bructations-Commission zugewiesen, esgleich ein Urlaubsgesuch des Deputirten Lazar Peico.

Dr. Podos bringt den Antrag ein, es seien in Einklang die Wahlrechte der Deputirten in zwei Exemplaren auszufertigen, deren eines dem Deputirten auszufolgen, das andere dem Metropolitan-Constitutum vorzulegen ist. — Wird der organisatorischen Commission zugewiesen.

Dr. Podos bringt den Antrag ein, es seien in Einklang die Wahlrechte der Deputirten in zwei Exemplaren auszufertigen, deren eines dem Deputirten auszufolgen, das andere dem Metropolitan-Constitutum vorzulegen ist. — Wird der organisatorischen Commission zugewiesen.

Dr. Podos bringt den Antrag ein, es seien in Einklang die Wahlrechte der Deputirten in zwei Exemplaren auszufertigen, deren eines dem Deputirten auszufolgen, das andere dem Metropolitan-Constitutum vorzulegen ist. — Wird der organisatorischen Commission zugewiesen.

Dr. Podos bringt den Antrag ein, es seien in Einklang die Wahlrechte der Deputirten in zwei Exemplaren auszufertigen, deren eines dem Deputirten auszufolgen, das andere dem Metropolitan-Constitutum vorzulegen ist. — Wird der organisatorischen Commission zugewiesen.

Vocal- und Tagesnachrichten.

Patriotische Spenden für die verwundeten Krieger und deren Familien: Frau E. Krayer, Garpie.

Seine I. und I. apostolische Majestät geruhen allergnädigst über Vortrag des ungarischen Ministers für Cultus und öffentlichen Unterricht mit allerhöchster Entschiedenheit des. S. d. 7. October 1. J. den Weltpriester der Szatymarec Diöcese und Feldsuperior Franz Lutafit zum Ehrenoberherrn des Szatymarec Diöcesepfels zu ernennen.

Die Statuten des Revidirten Reichs- und Kaiser-Kriegs-Comitatus sind vom Ministerium für Ackerbau, Gewerbe und Handel unter Zahl 21,996 mit der gesetzlichen Einreichungs-Classe versehen worden.

Der Theaterdirector Andras Szupa inauzurirt sein hiesiges bühnenisches Wörden mit einem anerkanntenswerthen patriotischen Acte, indem er ein Drittel der Einnahme der morgigen ersten Vorstellung für die verwundeten Krieger und deren Familien bestimmt. Zur Aufführung gelangt das preisgekrönte Szajligeti'sche Lustspiel: „Bajusz“ („Dr. Schnurdrat“).

(Vorläufige Concert-Anzeige.) Ende dieses Monats werden der hochzollern'sche Kammermusicus Antonin Frey (Soloist) und der Professor Max Kasper (Baßist) unsere Stadt besuchen, um hier zu concertiren.

(Bärenjagd.) Im Gebirge nächst Klopotiv (Gymnder Comitai) sind bei der unlängst abgehaltene Teichjagd drei Bären erlegt worden.

(Billiger Most.) In der Nächstbacher Gegend wird der ehemalige Siebenbürger Cimer (11 Liter und 3 Deciliter) Most mit 15 bis 20 kr. verkauft.

Aus Karlsburg wird uns geschrieben: Zan Besten der Bewundeten unserer Armee und theilweise zur Unterstützung der durch Ueberführung in Nothlage gerathenen G.auer und Mostolger findet Samstag den 26. October im großen Saale des Promenaden-Rost ein mit einer Tanzunterhaltung verbundenem Concert unter Mitwirkung der Damen Charlotte Barcsay und Elise Matheray, dann der Herren Julius Blau, Edward Masér und Moriz Jakob, sowie der Musikcapelle des 62. Inf.-Regts. statt.

richtig... Seit... nicht... des... Herr... und... war... deß... beurl... des... des... Regi... ebenf... Laufe... Acv... seit... komm... Zufu... die... Dr... Dr... nur... auf... als... als... wird... schö... Wien... Sec... ande... des... nach... Best... fasser... fall... sch... Sturz... Stuhl... Pista... Wirt... Grig... auf... auf... wohnt... Seit... eine... Lau... klein... veran... jeßt... einem... ten... Be... Ueber... Glad... Stroh... Wirt... mit... die... dem... To... heit... drin... jündlich... Da... erth... fast... beg... armen... was... ihre... konnte... ein... beß... Binder... un... wuß... auf... wel... Frau... ta... erhalten... Rechnung... aber... selbst... wie... „S... der... Sach... Klage... —... Monaten... weisen... zu... Im... Berg... abgenom... eignete... dorigen... Montag... tungen... an... der... Wohn... hen... der... die... schw... vere... un... über... die... bereits... zu... vollen... Le... Aufgabe... auß... un... picante... ihre... Kamm... wegen... ein... Dame... ein... ein... ein... der... elegant... ganitur... welche... iq...

Kön. ung. Staats-Eisenbahnen. Nro. 24466/1878.

[695] 3-3

Offert-Ausschreibung

über die von den kön. ung. Staats-Eisenbahnen für das Jahr 1879 erforderlichen und im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Materialien.

Table with columns: Material-Schema, Gegenstand, Material-Depot, and various quantity/price columns. Includes items like Harts Holz, Steinkohle, and Kupfervitriol.

Für die Dálya-Drober Linie kann bei den unter Post 2 und 12 angeführten Locomotiv-Brennstoffen...

Die im obigen Verzeichnisse enthaltenen Quantitäten bilden nur einen ungefähren Jahres-Voranschlag...

Die Lieferungen haben auf Grund der allgemeinen Lieferungsbedingungen, §. 24722/76, und auf Grund...

Jeder Offerent ist verpflichtet, vom Tage der Offerteinreichung bis zur Entscheidung über die Offerte...

Die mit 50 kr. gestempelten Offerte sind mit der Couvert-Aufschrift: 'Offert zur Zahl 24466/1878'

versehen, besiegelt bis 31. October 1878, 12 Uhr Mittags, bei dem General-Secretariate...

Die in obiger Tabelle eingetragenen Rabien sind bis 30. October, 12 Uhr Mittags, bei der Hauptcassa...

Von den ausgeschriebenen Materialien — mit Ausnahme des Brennholzes, Holz, Schmied- und Steinkohle...

Es ist gestattet auch bloß für eine der angegebenen Einheiten anzufordern. Die Offertpreise sind in den in der Tabelle angegebenen Einheiten anzugeben.

Die Direction der k. ung. Staats-Eisenbahnen behält sich das Recht der freien Wahl unter den Offerenten...

Die Direction der kön. ung. Staats-Eisenbahnen.

Aus dem Amtsblatte.

Vicitationen. Am 28. October Liegenschaften des Ludwig Borosnyai in Bonyha. Am 28. October auch unter dem Schatzungsvertheil Liegenschaften des Lazar Simbiana in Filzsch-Barbura.

Aufforderungen. Vom Brooser Bezirksgericht zur Anmeldung von Ansprüchen auf die dem Anton Dömötör in Broos abgepfändeten Fahrnisse bis 27. October.

Sz. 791/78.

[708] 3-3

Haszonberbe

adandó egy vagy három évre a nagy jegyverem a magy. kir. országos tébolydában. Nagy-Szeben, 1878-ik évi october hó 14-én

In Pacht

wird die große Eisgrube auf ein oder drei Jahre gegeben in der kön. ung. Irrenanstalt. Hermannstadt, am 14. October 1878.

3. 5825/Bel. 1878. [703] 2-3

Rundmachung.

Vom Schäßburger Stadt-Magistrate wird hiemit allgemein bekannt gemacht, daß an den nachbenannten Tagen und zwar jedesmal von 9 Uhr Früh angefangen im Sitzungssaale der Stadt-Communität die nachstehend näher bezeichneten städtischen Grundstücke, Gefälle und Erbstungen auf die beigestigte Zeitdauer im Vicitationswege verpachtet werden, und zwar:

A. Montag den 28. October 1878:

- 1. das Brantweinhandels-Negale mit dem Ausrufpreise von 5760 fl. 2. die Spiritus-erzeugungs- und Einfuhr-Accise mit dem Ausrufpreise von 760 " 3. das Weinschant-Negale mit dem Ausrufpreise von 2730 " 4. die Biererzeugungs- und Einfuhr-Accise mit dem Ausrufpreise von 1112 " 5. die Wentschbrücken-Mauth mit dem Ausrufpreise von 1100 " 6. die Kasern-Cantine mit dem Ausrufpreise von 120 "

B. Dienstag den 29. October 1878:

- 7. Stadt-Wiesen mit dem Ausrufpreise von 3420 fl. 8. die 7. Abtheilung kleiner Stadtgründe mit dem Ausrufpreise von 50 " 9. die 9. Abtheilung kleiner Stadtgründe mit dem Ausrufpreise von 40 " 10. die 10. Abtheilung kleiner Stadtgründe mit dem Ausrufpreise von 200 " 11. die 11. Abtheilung kleiner Stadtgründe mit dem Ausrufpreise von 180 " 12. die 12. Abtheilung kleiner Stadtgründe mit dem Ausrufpreise von 450 " 13. die 13. Abtheilung kleiner Stadtgründe mit dem Ausrufpreise von 650 " 14. die 15. Abtheilung kleiner Stadtgründe mit dem Ausrufpreise von 430 " 15. die 17. Abtheilung kleiner Stadtgründe mit dem Ausrufpreise von 110 " 16. die 20. Abtheilung kleiner Stadtgründe mit dem Ausrufpreise von 200 " 17. die 23. Abtheilung kleiner Stadtgründe mit dem Ausrufpreise von 130 "

C. Mittwoch den 30. October 1878:

- 18. die I. Abtheilung der Kipfellauben mit dem Ausrufpreise von 20 fl. 19. die II. Abtheilung der Kipfellauben mit dem Ausrufpreise von 30 " 20. die III. Abtheilung der Kipfellauben mit dem Ausrufpreise von 50 " 21. die Beistellung der Fuhr- und Handarbeiten für die Reichsstraßen- und Handarbeiten-Strecke mit dem Ausrufpreise von 260 " 22. die Straßen- und Gassenreinigung mit dem Ausrufpreise von 150 " 23. die Feld- und Gartenhut. 24. die Kambiator mit dem Ausrufpreise von 390 "

25. der Schmiedehurm mit dem Ausrufpreise von 10 fl. Die unter A. verzeichneten (P. 1 bis 6), sowie die unter C. aufgeführten (P. 17 bis 24) auf die Zeit vom 1. Januar bis letzten December 1879 (ein Jahr). Die unter B. namhaft gemachten (P. 7 bis 19) auf die Zeit vom 1. Januar 1879 bis 31. December 1881 (drei Jahre). Die Bieter haben bei Beginn der Vicitation 10 Percent des Ausrufpreises als Vadium zu erlegen. Ein gleiches Vadium ist den allfälligen schriftlichen Offerten beizuschließen. Die übrigen Vicitations-Bedingnisse können während der üblichen Kanzleistunden im Amtlocale des Magistrates eingesehen werden. Schäßburg, am 11. October 1878. Der Stadt-Magistrat.

Holz-Verkauf.

Am 23. October d. J., Vormittags 10 Uhr, werden im Holzmagazin an der Rothentburmer Gattergrenze 122 Klafter Buchenbrennholz entweder Partienweise oder im Ganzen an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung hintangegeben. [707] 3-3

Bahnarzt C. Zinz, Honterusgasse Nro. 13 und 15, I. Stock. [663] 5

Für den Absatz eines sehr gangbaren Artikels, ohne jeder Anlage, werden Herren aller Stände gesucht. — Schriftliche Anfragen sub B. K. 500 befördern Haasenstein & Vogler in Wien. [611] 10-12

Hof-Apotheker Borberger's Sühneraugen-Pflaster, fertig gerichtet, befechtigt sicher Schmerz u. Sühnerauge. — Per Cruz 35 Kreuzer in Hermannstadt bei Apotheker Morscher. [550] 5-10

Wasserheil-Anstalt Kaltenleutgeben bei Wien. Wintercuren vom 1. October angefangen (Winterpreise). Prospekte und Auskünfte erteilt die Administration der Wasserheilanstalt Kaltenleutgeben. [682] 2-3

Wir empfehlen als Bestes und Preiswürdigstes Die Regenmäntel, Wagendecken (Plachen), Bettlagen, Zelbstoffe der k. k. pr. Fabrik von M. J. Elsinger & Sohne in Wien, Neubau, Zollergasse 2. Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc. [691] 102

Advertisement for N. REISS, BRAUNSCHWEIG, featuring a lottery with 375,000 Mark and a list of prizes.

Advertisement for Friedrich Arocker, Gas- und Wasserleitungs-Etablissement, featuring images of gas and water pipes and fixtures.